

stern, des Deutschen Roten Kreuzes und der Arbeitssanitätsinspektionen ist in breitem Umfang zu gewährleisten.

2. Die Patenschaften zwischen Produktionsbrigaden und Schulklassen unter Einbeziehung der Pionier- und FDJ-Gruppen erweisen sich als wirksame Methode der Verbindung von Schule und Betrieb in Stadt und Land. Hierdurch wird die Einflußnahme der Arbeiterklasse und der Genossenschaftsbauern auf die Bildung und Erziehung der Jugend verstärkt. Die Bewegung für den Abschluß von Patenschaftsverträgen ist deshalb weiter zu fördern. Es soll erreicht werden, daß jede Klasse einen Patenschaftsvertrag mit einer Brigade abschließt. Hierbei sind die Pionier- und FDJ-Gruppen entsprechend einzubeziehen.

Gegenwärtig gibt es noch zuwenig Patenschaftsverträge mit Brigaden landwirtschaftlicher Betriebe. Aufgabe der Partei- und Gewerkschaftsleitungen sowie der staatlichen Organe ist es, diese Bewegung rasch zu entwickeln und wirksam zu unterstützen.

3. In den Betrieben und Genossenschaften, in den Kreisen und Bezirken ist die Arbeit der Polytechnischen Beiräte für die lehrplangerechte Durchführung des polytechnischen Unterrichts von großer Bedeutung. Im Bereich der WB Flugzeugbau haben die Polytechnischen Beiräte der Betriebe durch ihre planmäßige und systematische Arbeit mitgeholfen, einen hohen Ausbildungsstand zu sichern. Als wirksame Methoden erweisen sich ständige Anleitungen der Betreuer. Die Polytechnischen Beiräte erfüllen aber noch nicht überall voll ihre Aufgaben. Das gilt vor allem für die Polytechnischen Beiräte in den Bezirken und Kreisen, aber auch für Beiräte in den Betrieben und Genossenschaften.

Aufgabe der Polytechnischen Beiräte ist es, monatlich den Stand der Lehrplanerfüllung im polytechnischen Unterricht zu kontrollieren und Erfahrungsaustausche sowie Ausstellungen zur Auswertung der besten Erfahrungen und Ergebnisse zu organisieren. Regelmäßig sollen sie den Werkleitungen der Betriebe und den Vorständen der Genossenschaften über den Stand der polytechnischen Bildung und Erziehung berichten und Vorschläge zur Verbesserung der Ausbildung unterbreiten. Mit großer Verantwortung sollen sie die Betreuer der Schüler auswählen und ihre Anleitung und Qualifizierung für den polytechnischen Unterricht sichern. Zur Verbesserung der Arbeit der Polytechnischen Beiräte werden die Genossen des Ministeriums für Volksbildung beauftragt, bis zum 1. September 1960 eine Arbeitsrichtlinie für Polytechnische Beiräte auszuarbeiten und herauszugeben.